Biotopname
Steifseggenried, etwa 400 m nordöstlich des neuen Friedhofes in Grimmen

	X	X			

TK10 0308 - 314 **Biotop-Nr.** - 4019

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
vermoorte Senke, Grundmoräne

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	71	0137

Größe in ha 0,1726
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Süderholz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10177

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VGB										
%	100										

Vegetationseinheiten
Steifseggenried

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Von großen Bulten der Steifsegge bestimmte kleine baumfreie vermoorte Senke.
Sie wird z. T.von Buchenwald mit Eschen-Haselnuß-Traubenkirschen am Rand und z. T. von jungen Eichen-Birkenwald u. z. T. von Erlen-Aufforstung auf trockenem degradierten Torf begrenzt. Die Fläche des Seggenriedes selbst ist nur im Frühjahr sehr feucht und später nur noch frisch-feucht.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung
Wassermangel ohne erkennbare oberirdische Entwässerung

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 8 - 3 1 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 9

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
	g	wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Angelica sylvestris
Carex elongata
Carex vesicaria
Cirsium palustre
Deschampsia cespitosa
Galium aparine
Galium palustre
Juncus effusus
Lysimachia vulgaris
Myosotis palustris
Peucedanum palustre
Phalaris arundinacea
Rubus idaeus
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 11.06.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNUEK-Meyer

Foto: 0

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0